Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 25. Juli 2017 um 08:16 Uhr

Regenrückhaltebecken in Hildesheim übergelaufen, Mastbergstraße unpassierbar. Feuerwehr im Dauereinsatz

Land unter nach Dauerregen - Pferde in Sicherheit gebracht

Dienstag 25. Juli 2017 - **Hildesheim (wbn). Land unter in Hildesheim: Durch den lang anhaltenden Regen kam es im Stadtgebiet Hildesheim zu mehreren Einsätzen.**

Gegen 22:30 Uhr sind die ersten Notrufe bei der Feuerwehr eingegangen. Mehrere Keller sind in Himmelsthür und Sorsum vollgelaufen.

Fortsetzung von Seite 1

Die Mastbergstraße wurde überflutet und ist nicht passierbar. In einem Industrieunternehmen ist Wasser durch ein Hallendach gelaufen und gefährdete die Produktion. In Neuhof konnte ein Regenrückhaltebecken die Wassermassen nicht mehr aufnehmen und trat über die Ufer. In der Andreaspassage ist Wasser in den Keller eingedrungen, die Feuerwehr war auch hier vor Ort.

Seit heute Morgen werden von den Feuerwehren auch Sandsäcke auf dem Bauhof gefüllt. Im Bereich der großen Venedig wird am Vormittag der Verbau von Sandsäcken in den bekannten Hochwassergebieten beginnen. Der Hohnsen ist für den Durchgangsverkehr gesperrt, die Beusterstraße in Marienburg ist ebenfalls gesperrt, die Pferde des Reitvereins Hubertus wurden in Sicherheit gebracht.

Sämtliche Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Hildesheim sind im Einsatz. Das Technische

Hilfswerk (THW) Hildesheim unterstützt den Verbau der Sandsäcke im Bereich der großen Venedig.